

Er weiss sich zu helfen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 42

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-500883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hobelspäne

Wenn man satt und zufrieden wird, spricht man gerne von Legalität.

Freiheit, das wurde uns gerade wieder gelehrt, schreibt man immer noch mit Blut.

Die kostbarsten Dinge wiegen leicht ... und scheinen wenig kostbar, solange sie jedermann zur Verfügung stehen. Siehe gewisse Grundrechte. Erst wenn sie uns genommen werden, erfahren wir ihre unschätzbaren Werte.

Nimm meine Hand, aber laß mir die Freiheit der Finger.

Die kleinen Wege zwischen den großen führen wohl nicht sicherer, doch zumeist erkennender zum Ziele hin.

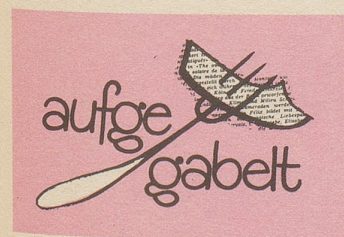
Ich möchte selbst in der Mondrakete meine Pfeife rauchen.

Es gibt verlassene Dörfer in Frankreich, die sehen zu einer gewissen Dämmerstunde aus, als ob der Mensch fähig wäre ... zurückzukommen und neu anzufangen.

Seitdem ich weiß, daß Vetter Hans als Offizier auf einem Bananendampfer fährt, esse ich Bananen fast mit verwandtschaftlichen Gefühlen.

Dem Schmeichler verdorrt unter Umständen die Hand – doch nie die Zunge.

Georg Summermatter



Es ist zur Zeit nicht leicht, ein Mann zu sein. Die Frauen befinden sich auf der ganzen Linie in einem unaufhaltsamen Vormarsch, auf dem sie alte und geheiligte Privilegien des Mannes einfach niederwalzen. Nichts ist ihnen mehr untersagt. Sie dürfen Banken gründen, Fußball spielen, Schnäpse trinken, Heiratsanträge machen und Scheidungsanträge stellen.

Tages-Anzeiger

Er weiß sich zu helfen

Ein junges Ehepaar hatte in der Nähe des Spalentores nach der Hochzeit seine Wohnung bezogen. Der Ehemann – nicht gerade der hellste – zeigte eines Tages seinem Freund die recht nett ausgestattete Wohnung. Der Besucher stellte schließlich fest, daß in der ganzen Wohnung keine Uhr zu finden war und machte den Ehemann auf diesen Mangel aufmerksam. Dieser aber riß schmunzelnd das Fenster auf und zeigte auf die Uhr des Spalentores und sagte: «Dasch eusi Uhr! Groß gnueg, und für eus tuet sis!»

Nun wollte der andere aber doch wissen, wie es des Nachts stehe, da sehe man doch nicht zum Zifferblatt des Spalentores hinüber. Drauf sagte der neugebackene Ehemann wieder listig: «Wenn i znacht wott wüsse, was für Zytt as isch, nimm i dTrumpeten und bloos zum Fänschter us!»

Der andere: ????

Hierauf wieder der Ehemann: «Weisch, wenn i denn in dNacht use tue bloose, denn goot neumen e Fänschter uf und denn regglemiert eine: «Was für e Tschumpel schpiilt denn am Morgen am Viertelabeis Trumpete?» Denn weiß i, wie schpot as es isch!» KL

Bitte weiter sagen

Die Wölfe im Kremel sie knurren so böß, sie fletschen die Zähne und werden nervös.

Warum? ... Weil im Westen die lämmrigen Knaben trotz allem so ledrige Koteletts haben!

Mumenthaler

Aus Schulaufsätzen

Naturkunde:

Der Steinbock ist beinahe ausgegangen (ausgestorben).

Der Elefant ist bald ausgerottet; der lange Zahn ist schuld daran.

Die Kaninchen müssen nagen, sonst werden sie zu lang.

Der Fuchs ist rotbraun, aber ein schlauer.

Geographie:

Louis Favre war der Erbauer der Gotthardbahn. Er ist 15 km lang.

In Grindelwald sind viele Fremde, die vertreiben ihre Ferien.

Vor vielen tausend Jahren bewohnten riesige Gletscher unser Land.

Vom Meere verduftet das Wasser in Wolken.

Biblische Geschichte:

Als sie zum Haus kamen, waren schon die Weinkliger da (Klageweiber).

Man mußte das schlimmste hoffen.

Saul wollte David nach dem Leben betrachten. (Mitgeteilt von HH)



Auch ihr Bad

wird genussreicher mit der herrlich parfümierten METTLER-GLYCERIN-SEIFE. Diese kristallklare Seife spendet Ihnen üppigen glycerinhaltigen Schaum von besonderer Feinheit. Die METTLER-GLYCERIN-SEIFE ist ein erstklassiges hautpflegendes Kosmetikum.

Man freut sich darauf

Fr. 1.45 Fr. 2.30



METTLER
Glyzerinseife

Hersteller: G. Mettler, Fabrik feiner Seifen, Hornussen AG